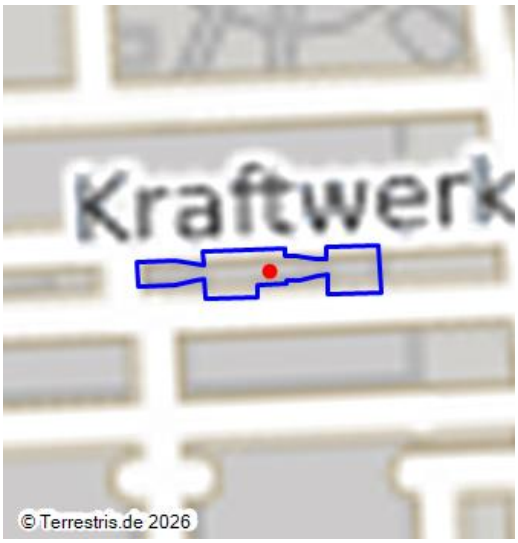
Saugzuggebäude Block S

Schlagwörter: Nebengebäude, Elektrofiltergebäude, Braunkohlekraftwerk
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Gemeinde(n): Neukieritzsch
Kreis(e): Leipzig
Bundesland: Sachsen



Kraftwerk Lippendorf, Saugzuggebäude, Blick von Osten
Fotograf/Urheber: Josephine Dressler



Zwischen dem Gebäuderiegel der Rauchgasentschwefelungsanlage und den Gebäuden der Elektrofilteranlage befinden sich die Funktionsgebäude mit dem Saugzuggebläse. Pro Kraftwerksblock sind jeweils zwei Saugzuggebäude vorhanden, die aus einem turmartigen Volumen bestehen und auf der Südseite baulich über das Rauchgaswärme-Verschiebesystem mit der Elektrofilteranlage verbunden sind. Auf der Nordseite führt das eingehauste Saugzuggebläse in die Rauchgasentschwefelungsanlage. Die Saugzugventilatoren von Turbo-Lufttechnik (TLT) aus Zweibrücken bestehen aus Axialventilatoren mit während des Betriebes verstellbaren Laufschaufeln. Zur Bauzeit stellten die mit 10 MW Motorantriebsleistung versorgten Ventilatoren die bisher gebauten leistungsstärksten Kraftwerksventilatoren dar.
Zur Schallisolierung sind die Saugzugventilatoren ebenerdig auf massiven Betonfundamenten schwingungsisoliert aufgestellt und zusätzlich mit Schalldämpfern im Saug- und druckseitigen Kanal der Saugzugventilatoren versehen. Die Saugzuggebäude verfügen über einen Treppenhauskern, wobei die westliche Gebäudeeinheit in Nord-Süd-Richtung über Passerellen mit den Gebäuden der Elektrofilteranlage und der Rauchgasentschwefelungsanlage verbunden sind. Entsprechend dem Corporate Design des Kraftwerks sind die Gebäude mit Aludeckschalung aus metallic lackierten Trapezblechen verkleidet und außen sichtbar angeordnete Stahlprofile des Tragwerks sowie Türen und Öffnungsklappen blau lackiert.

(Nils Schinker, Landesamt für Denkmalpflege Sachsen, 2022)

Datierung:

- Erbauung 1995–2000 (Saugzuggebäude S)

Quellen/Literaturangaben:

- Wagenbreth, Otfried: Die Braunkohlenindustrie in Mitteldeutschland. Geologie, Geschichte, Sachzeugen; Beucha/Markkleeberg 2011, S. 135-141.
- Energie & Management stellt vor: Braunkohlenkraftwerk Lippendorf; In: E&M (1996), S. I-VIII.
- Berkner, Andreas/Pro Leipzig e. V. (Hgg.): Auf der Straße der Braunkohle. Exkursionsführer; 3. Aufl., Leipzig 2016, S. 210-214.
- Christliches Umweltseminar Rötha e. V./Kulturbüro Espenhain (Hgg.): Braunkohle-Energie-Chemie. 80 Jahre Industrieentwicklung am Standort Böhlen-Lippendorf; Südraum Journal 15. Leipzig 2004, S. 85-91.

Bauherr / Auftraggeber:

- Bauherr: VEAG Vereinigte Energiewerke AG, Berlin (GND: 2125058-3)
- Entwurf: Angerer, Fred; Feuser, Gerhard (Architekt , GND: 104597704)
- Ausführung: Turbo-Lufttechnik (TLT), Zweibrücken

BKM-Nummer: 30100152

Saugzuggebäude Block S

Schlagwörter: Nebengebäude, Elektrofiltergebäude, Braunkohlekraftwerk
Ort: Lippendorf
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Erfassungsmaßstab: Keine Angabe
Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank
Koordinate WGS84: 51° 10 58,94 N: 12° 22 26,35 O / 51,18304°N: 12,37399°O
Koordinate UTM: 33.316.473,41 m: 5.673.457,80 m
Koordinate Gauss/Krüger: 4.526.254,98 m: 5.672.073,49 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY-NC 4.0 (Namensnennung, nicht kommerziell). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Saugzuggebäude Block S“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-30100152 (Abgerufen: 25. November 2026)

Copyright © **LVR**